

Segeltörn in Griechenland im Saronischer Golf

Helmut E. Schmidt

Wismarer Str. 5

56075 Koblenz

Tel.: 0172 2829483

Email: HelmutESchmidt@t-online.de

An alle
Mitglieder des YCRM

Einladung zu einem Segeltörn in der Griechischen Ägäis am 5.10.2024 bis 12.10.2024

Liebe Mitglieder des Yacht-Club Rhein-Mosel,

ich hoffe, diese Nachricht erreicht Euch bei bester Gesundheit und guter Laune. Ich schreibe Euch, um Euch zu einer unvergesslichen Erfahrung einzuladen: Einem Segeltörn in der wunderschönen Ägäis. Einige Mitglieder habe bereits ähnliche Segelreisen in der Ägäis mitgemacht und können darüber mit Freude berichten. Im kommenden Oktober in der Zeit vom 5. bis 12.10.2024 plane ich, mit einer kleinen Gruppe von 7 max. 8 Mitgliedern die malerischen Inseln der Ägäis zu erkunden. Wir werden an Bord eines komfortablen Segelbootes, Beneteau 50 (siehe Anhang), die atemberaubenden Küstenlandschaften, versteckten Buchten und die kulturellen Schätze dieser Region entdecken können.

Unser Abenteuer wird nicht nur von den bezaubernden Ausblicken auf das türkisfarbene Meer geprägt sein, sondern auch von geselligen Abenden an Deck, kulinarischen Entdeckungen in lokalen Tavernen und dem Austausch von Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen.

Ich würde mich außerordentlich freuen, wenn sich einige Mitglieder aus dem Club bei mir melden und Ihr Interesse bekunden würden, sodass wir gemeinsam die Schönheit der Ägäis erleben können. Es wäre eine wunderbare Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, neue Orte zu entdecken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Bitte lasst mich möglichst bald wissen, wenn Interesse besteht. Sollten sich mehr als 8 Interessenten melden, so könnten wir eventuell auch in der Woche vom 12. bis 19.10. einen zweiten Törn einplanen. Eine detaillierte Reise- und Kostenplanung wird erst möglich sein, wenn die Anzahl der Mitreisenden bekannt ist. Vorab stehe ich für Fragen gerne zur Verfügung.

Kosten ca.

380 Euro, Yacht Charter inkl. Kautions-/Skipper Versicherungen (8P)

250 Euro, Boardkasse (Hafengebühren, Diesel, Proviant, Tavernen)

425 Euro, Reise-/Transferkosten (geschätzt, Flug, Shuttel)

Ich freue mich darauf, schon bald mit einigen Mitgliedern über den Törn zu sprechen.

Herzliche Grüße,



Helmut Schmidt

Mitglied im Yacht-Club Rhein Mosel

Segeltörn in Griechenland im Saronischen Golf



Ankerbucht im saronischen Golf.

Segeln im saronischen Golf bedeutet von Deutschland aus eine kurze und gut organisierte Anreise mit häufigen Direktflügen. Eleusis in der Nähe von Piräus als Ausgangshafen ist nur 40 Autominuten vom internationalen Flughafen Athen entfernt.

Die Ägäis ist im Mittelmeer sozusagen die Türschwelle von Europa nach Asien. Das Revier eignet sich hervorragend für einen einwöchigen Chartertörn, weil die Etappen meistens kurz sind, viele Badestopps eingelegt werden können und über sehenswerte Törnziele und Buchten verfügt. Wer mehr Zeit hat, kann den Törn auf zwei oder drei Wochen ausdehnen und den Argolischen Golf erkunden.

Die abendländische Kultur der Ägäis bietet einen sehr speziellen Reiz. Auch für weniger erfahrene Skipper und Chartercrews ist das Revier ideal, da die Winde vorwiegend moderat sind das Revier auch vom vielerorts berüchtigten Meltemi-Wind meistens nur moderat beeinflusst wird. Die vorwiegende Windrichtung um Saronischen Golf zwischen dem Kanal von Korinth und Piräus ist Süd, bei einsetzendem Meltemi Nord bis Nordost. Ungemütlicher wird es meistens erst südlich des Kaps Sounion am Südwestende des Golfs an der Festlandküste unterhalb von Athen.

Die Region verfügt über viele Charter-Möglichkeiten und ist auch deshalb so beliebt, weil die Hafengebühren im Gegensatz zu vielen anderen Ländern im Mittelmeer moderat und bezahlbar sind.

Als bester Zeitraum für Segeltörns gelten Mai/Juni sowie September/Oktober. Viele Crews nutzen den ersten Tag auf See von Athen oder Piräus kommend gleich für die längste Etappe: einmal quer über den Saronischen Golf, rund 30-35 Seemeilen zur **Halbinsel Poros** im Südwesten des Reviers. Aus Süden kommend sollte nicht zu nah entlang der Küste von Peloponnes gefahren werden, weil es dort Untiefen gibt. Besser ist es, sich an der Küste der Halbinsel Poros zu halten, von wo aus man ein drei Seemeilen langes, sehr gut geschütztes, lagunenhaftes Gewässer erreicht. Vor allem an den Wochenenden ist hier oft viel Verkehr, weil Poros als beliebtes Ausflugsziel der Athener gilt, die auf Fähren und Tragflügelbooten auf die Insel kommen.

Bereits beim Anlegen sind die weiß getünchten, typischen Häuser zu sehen, die richtig Lust auf einen Landgang machen. Hier liegt man direkt unterhalb der Altstadt und ist von Tavernen und Läden umgeben. Hier lässt sich der Abend genauso gut ausklingen, wie am Morgen das Frühstück in einem der Restaurants. Auch eine Erkundungstour mit der von Oliven-, Pinien- und Zitrusbäumen bewachsenen Insel lohnt sich. Auf der Ostseite finden sich die Ruinen des alten Poseidon Heiligtums von Kalaureia, dessen Geschichte bereits 2.500 Jahre zurück liegt.

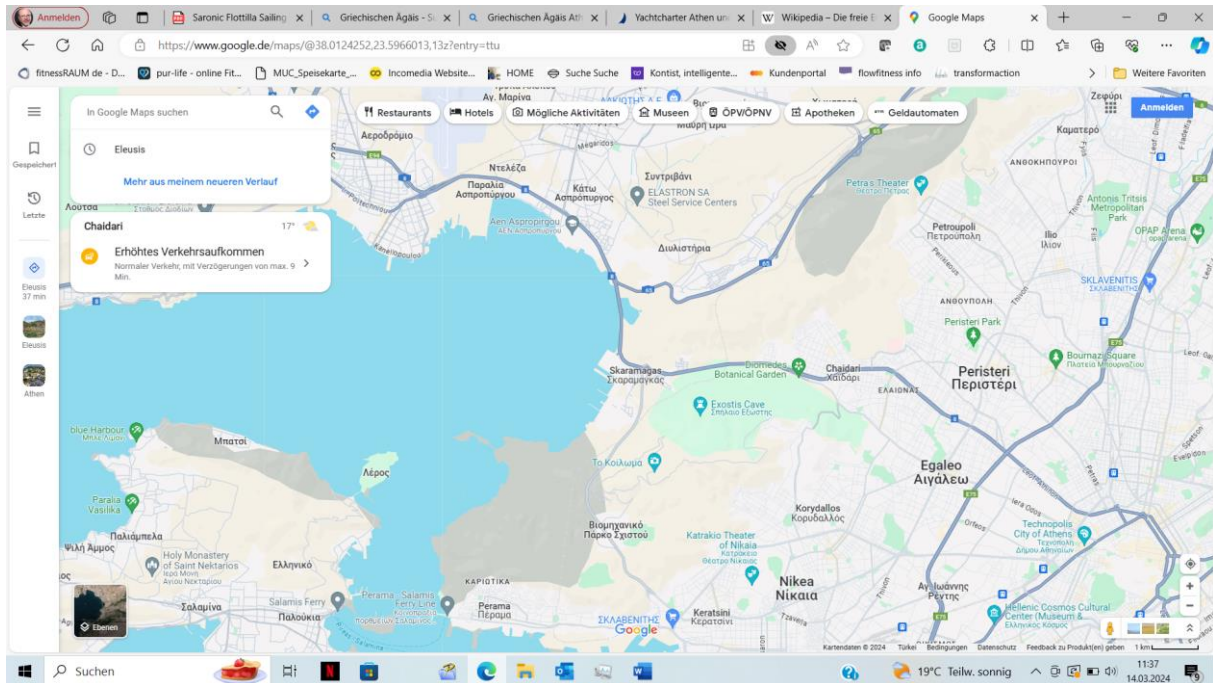
Eines der beliebtesten Törnziele in der gesamten Region ist die **Insel Hydra**. Die Insel, auf der es keine Autos gibt, liegt südlich von Poros. Die gesamte Insel steht unter Natur- und Denkmalschutz. Das Hafenbecken ist von der Hafepromenade in einem Halbkreis umzingelt und bietet eine fantastische Aussicht. In dem Örtchen selbst kommt echtes mediterranes und abendländisches Flair auf. Durch das Autoverbot werden Lasten mit Eseln und Mulis durch die Straßen und Gassen gekarrt. Hydra ist auf der Tour einfach ein Muss, auch wenn das Massen von Touristen genauso sehen und es oft sehr voll ist.

Mitten im Saronischen Golf findet sich die **Insel Ägina**, wo sich ein Besuch des zauberhaften Hafens vom Fischerdorf Perdika lohnt. Hier liegt man mit dem Heck am Steg und dem Anker am Bug direkt in einer wundervollen Bucht. Bevor eine der Tavernen besucht werden, lohnt sich der Besuch des nahe gelegenen Sandstrands für einen Badeausflug.

Neben den zahlreichen Häfen und Marinas im Saronischen Golf gibt es unzählige Buchten, in denen nach Lust, Laune und Windrichtung sowohl die ein oder andere Badepause als auch die Nacht vor Anker eingelegt werden kann. Allerdings sind die Törnziele und Häfen an der Küste und auf den Inseln so einladend, dass die meisten

Segeltörn in Griechenland im Saronischer Golf

Crews wohl über Nacht an den Stegen verbringen. Und wie bereits erwähnt: im Vergleich zu vielen anderen Gebieten im Mittelmeer sind die Liegeplatzgebühren in Griechenland sehr moderat, stellenweise sogar überraschend günstig. Der Grund dafür ist, dass die meisten Häfen kommunal betrieben werden und die niedrigen Preise eine Art Marketing-Maßnahme sind.



Das Revier direkt vor den Toren Athens ist ideal für einen Wochentörn ohne viele Meilen. Wer mehr Zeit hat, kann aber noch viel mehr entdecken

Entfernungen zwischen den Marinas für einen Segeltörn im argolischen und saronischer Golf.

- Alimos Marina Athen nach Aegina 18 Seemeilen
- Aegina nach Ermioni 34 Seemeilen
- Ermioni nach Spetses 10 Seemeilen
- Spetses nach Hydra 16 Seemeilen
- Hydra nach Poros 12 Seemeilen
- Poros nach Epidaurus 21 Seemeilen
- Epidaurus nach Alimos Marina Athen 30 Seemeilen